

Caritas preWork – Projekt work4growth

Kurzbeschreibung

Bei work4growth finden Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren, die den Schritt in eine Lehr- oder Arbeitsstelle noch nicht geschafft haben, eine erste Anstellung in der Holz- und Digitalwerkstatt von Caritas preWork.

Zielgruppen

Das Angebot richtet sich an NEET-Jugendliche (Not in Education, Employment or Training) nach Vollendung der Schulpflicht von 15 bis zum vollendeten 25. Lebensjahr:

- ✓ Arbeitslose Jugendliche, die sich in keiner Maßnahme des AMS oder dessen Partnereinrichtungen befinden.
- ✓ Drop-outs aus bestehenden Programmen
- ✓ Jugendliche mit multiproblematischem Hintergrund
- ✓ Schulabbrecher und -abbrecherinnen sowie Schulverweigerer und -verweigerinnen
- ✓ Subsidiär Schutzberechtigte und asylberechtigte Jugendliche

Ziele

- ✓ Heranführen an die Anforderung des Arbeitsmarktes
- ✓ Schaffung von Struktur und Verantwortung
- ✓ Stabilisierung der Lebensverhältnisse
- ✓ Stärkung von arbeitsrelevanten Skills
- ✓ Stärkung von Motivation und Selbstwert durch Erfolgserlebnisse im Arbeitskontext
- ✓ Berufliche Orientierung und Erarbeitung einer Zukunftsperspektive
- ✓ Vermittlung in weiterführende Maßnahmen mit Schwerpunkt auf die betriebliche Lehre

Kontakt

preWork
Wöhlgasse 4
1100 Wien
01-890 84 30

<https://www.caritas-wien.at/hilfe-angebote/arbeitsbeschaeftigung/beschaefigungsprojekte/prework>
preWork@caritas-wien.at

Robert Huemer
(Einrichtungsleitung)
0676 591 46 55
robert.huemer@caritas-wien.at

Ansprechperson

Denise Wessel (Sozialarbeiterin und Ansprechperson für die Aufnahme ins Projekt):
denise.wessel@caritas-wien.at

Beschreibung und Inhalte

work4growth ist ein stärkenorientiertes Programm, welches eine Kombination aus realem Arbeitstraining und Begleitangeboten bietet. Das Arbeitstraining findet v.a. in der Holz- und Digitalwerkstatt sowie bei der Bewirtschaftung eines Ackers statt. preWork wendet sich hauptsächlich an Jugendliche, die (noch) nicht in Ausbildung/Lehre sind und/oder an Programmen wie z.B. AusbildungsFit, ÜBA, etc. andocken konnten. Hauptziel ist die Vermittlung in eine betriebliche Lehre. Die Teilnahme am Projekt ist für die Ausbildungspflicht bis 18 anerkannt.

- ✓ Arbeitstraining in der Holz- und Digitalwerkstatt
- ✓ Bewirtschaften eines Ackers (Umgang mit Pflanzen, Nachhaltigkeit und Regionalität)
- ✓ Gesunde Jause und gemeinsames Kochen (z.T. mit Gemüse aus Eigenanbau)
- ✓ Intensive sozialarbeiterische Einzelbetreuung und Case Management
- ✓ Intensive ergotherapeutische Einzel- und Gruppenbetreuung
- ✓ regelmäßige erlebnispädagogische Aktionen ("preWork goes nature")
- ✓ Vermittlung von (Basis-)Bildung und Lernunterstützung
- ✓ Bewerbungstraining, Arbeitserprobung und Praktika
- ✓ Unterstützung beim Finden geeigneter Lehrstellen und Ausbildungsangebote

Eintritt

Positive Absolvierung der Schnuppertage, danach Anstellung zum nächstmöglichen Monatsbeginn (erster Monat als Probemonat). Im Rahmen der Schnupperphase Klärung, ob Meldung beim AMS als arbeitssuchend vorliegt (notwendig vor Anstellung). Bei zeitlichen Ressourcen oder der Notwendigkeit werden Jugendliche bei diesem Schritt unterstützt und/oder begleitet. Voraussetzung für den Zugang (neben positiver Absolvierung der Schnuppertage):

- ✓ Freiwillige Entscheidung zum Eintritt in das Projekt
- ✓ Bereitschaft, sich auf Zielvereinbarungen und Entwicklungsprozesse einzulassen
- ✓ Bereitschaft bei negativen Pflichtschulabschluss diesen nachzuholen
- ✓ Basiskompetenz im Einhalten einer Tagesstruktur
- ✓ Zustimmung zur Hausordnung
- ✓ keine schwere bzw. akute und unbehandelte Suchterkrankung
- ✓ keine Selbst- und/oder Fremdgefährdung

Teilnahmedauer

9 Monate mit Option auf Verlängerung; 18,5 Wochenstunden

Finanzielle Ansprüche

Anstellung als Transitarbeitskraft: ab 20 Jahren: € 900,45 brutto (18,5 Stunden), bis zum vollendeten 20. Lj. € 659,02 brutto (18,5 Stunden)

Kapazitäten

20



Der Zugang zu den Räumlichkeiten der Einrichtung ist **rollstuhltauglich**.

Träger

Caritas der Erzdiözese Wien – Hilfe in Not

Fördergebersystem

preWork wird im Rahmen der betrieblichen Lehrstellenförderung gefördert, mit Unterstützung vom Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft und der WKO Inhouse GmbH.

Stand

Jänner 2024